



Offenes Grußwort zum 20. Jubiläumsmarathon in Würzburg von Günter Herrmann

Seit 2019 hat sich unglaublich viel verändert. Von einem zum anderen Tag, kurz vor unserem Start des 20. Marathons, passierte etwas bis dahin für uns Unvorstellbares. Corona versetzte die Menschen der ganzen Welt in Angst und Schrecken. Unsere Politiker, sonst immer unterschiedlichster Meinung, übertrafen sich selbst in ihrem Bemühen, die Krise so gut wie möglich in den Griff zu bekommen. Nun, nach zwei Jahren der Einschränkungen glaubten wir, endlich die Krise überwunden zu haben. Jedoch seit dem 24. Februar 2022 hat uns ein noch viel schlimmeres Unglück ereilt: Krieg in Europa. Corona rückt zum Glück in den Hintergrund. Kriegsangst regiert uns jetzt alle.

ANGST ESSEN SEELE AUF

Rainer Werner Fassbinder

Was hat das mit dem Würzburg Marathon zu tun?

Ihr alle merkt es beim täglichen Einkauf sowie bei den Energiepreisen. Die Inflation hat uns voll im Griff. Dies wirkt sich natürlich auch massiv auf unsere Veranstaltungen aus. Die Kalkulation unseres Marathons wurde eigentlich 2019 festgelegt. Da war die Welt noch in Ordnung. Nun jedoch wird bereits bei der diesjährigen Veranstaltung ein Tsunami der hohen Preise auf uns zukommen. Dank unserer Rücklagen werden wir dies aber überstehen.

Damit auch 2023 ein Würzburg Marathon stattfinden kann, müssen die Karten neu gemischt werden. Die Qualität unserer Veranstaltung hat für uns oberste Priorität. Da auch die Sponsorengewinnung immer schwieriger ist, wird uns sicher Geld fehlen. Ohne eine Anpassung der Startgebühren kann es also nicht funktionieren.

Lange hat es gedauert, dass wir endlich wieder das tun dürfen, was uns Freude macht. Die größte Würzburger Laufveranstaltung darf, auch wenn es viel Hürden zu überwinden galt, starten. Es mussten Kompromisse mit dem Veranstalter des „Afrika-Festivals“ gefunden werden, sodass unsere Startzeit letztendlich auf 8.00 Uhr vorverlegt wurde. Und obwohl dies uns und den vielen treuen Teilnehmern nicht gefällt: Schluss mit den ernsten Worten!

Am Sonntag feiert Würzburg Marathon!

Kaum zu glauben!!! 22 Jahre ist es her, dass unser Würzburger Marathon an den Start ging.

Was sich in diesen Jahren aber nie geändert hat, ist, dass wir gemeinsam nur ein Ziel haben: die schönste Marathonveranstaltung Deutschlands auf die Beine zu stellen. Schon seit mehreren Jahren bescheinigen uns die Läufer einen der drei Spitzenplätze unter den beliebtesten Marathons in Bayern.

Bereits zum achten Mal startet unsere Laufwoche am Mittwoch, dem 25. Mai mit dem iWelt Firmenlauf in Eibelstadt.

Am Samstagvormittag laufen wir dann beim „Schiffer Rosinenbrötchenlauf“ zum Frühstück zur Familienbäckerei Schiffer in die Innenstadt.

Danach stehen unsere Jüngsten bei den „Residenz Quelle – Kinderläufen“ im Ringpark im Mittelpunkt.

Wenn am Sonntag etwa 27 Musikgruppen Würzburg in Stimmung bringen, fällt um 8.00 Uhr der Startschuss zum 20. iWelt Marathon Würzburg. Dann werden Marathonis, Halbmarathonläufer und Staffeln unsere schöne Stadt „laufend“ erobern. Um 8.30 Uhr gehen unsere 10km Läufer mit TakeNet an den Start.

Ich hoffe, dass die Würzburger und Eibelstädter mitfeiern und die Sportler ins Ziel „feuern“.

Ganz egal, ob Ihr Hobbyläufer oder ambitionierte Sportler seid: Der Spaß am Laufen sollte immer das Wichtigste sein. Denn schließlich kann Laufen so schön sein.

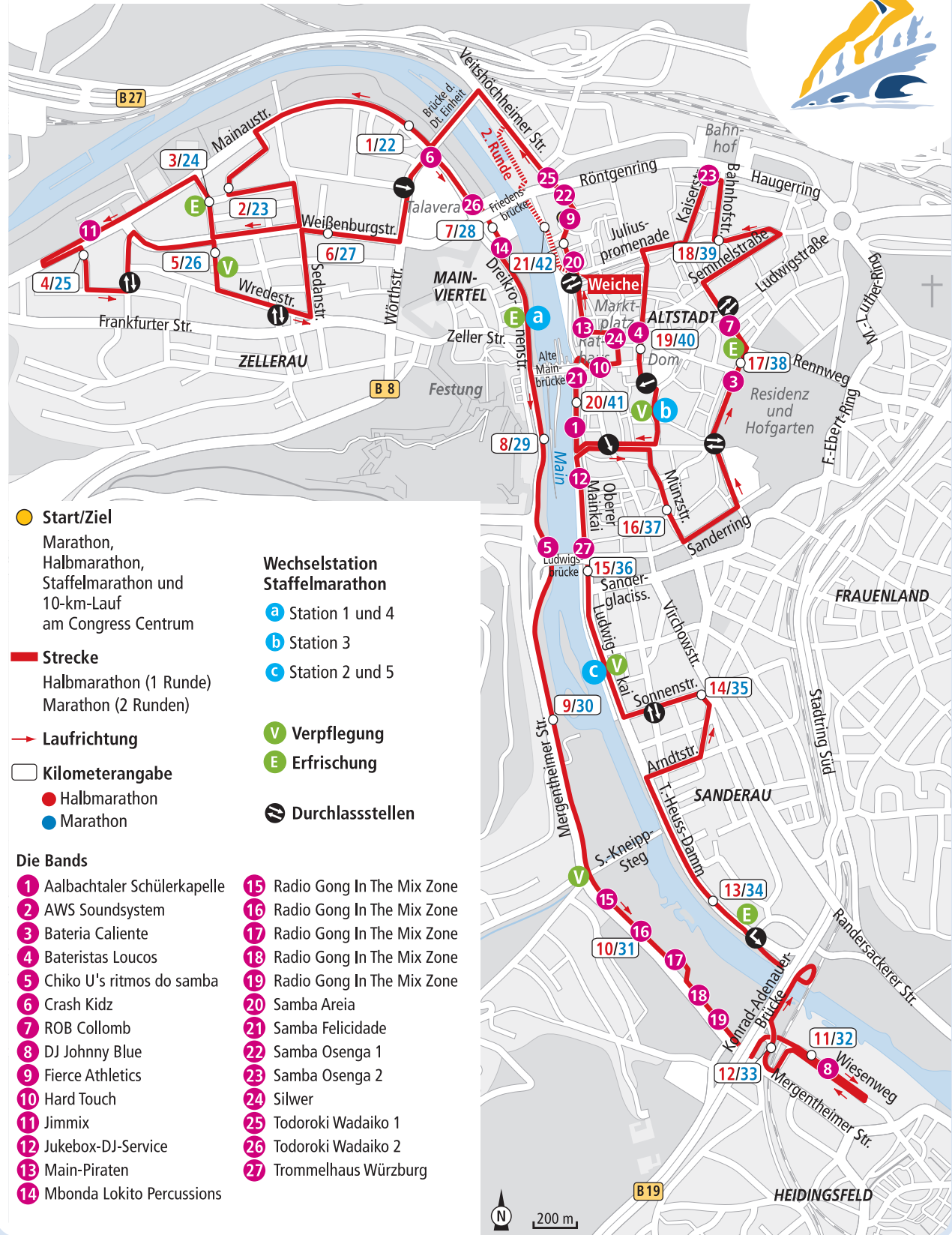
Vielen Dank an alle Helfer, die Rettungskräfte, die Polizei, die Städte Würzburg und Eibelstadt, alle Sponsoren, an das Orga-Team und nicht zuletzt an alle Teilnehmer, die uns seit 22 Jahren treu sind und hoffentlich noch lange treu bleiben.



Euer Günter Herrmann
Organisationsleiter der iWelt Laufwoche

Würzburger iWelt-Marathon am Sonntag, 29. Mai 2022

Marathon, Halbmarathon und Staffelmарathon: Start 8 Uhr



Quelle: iWelt Marathon / MP-Grafik; Stephanie Rielcke



iwelt marathon würzburg

WÜRZBURG
MARATHON

20
JAHRE